

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 des Kotierungsreglements von SIX Exchange Regulation

3Q22: USD 1,7 Mrd. Reingewinn, harte Kernkapitalrendite 15,5%, harte Kernkapitalquote 14,4%

«In einem schwierigen Umfeld erzielten wir mit einem Vorsteuergewinn von USD 2,3 Mrd. ein gutes Ergebnis. Unsere Kunden vertrauten unserem Rat, was sich in einem Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte von USD 17 Mrd. widerspiegelte. Unser global diversifiziertes, kundenorientiertes Modell und unsere solide Bilanz stärken uns im Wettbewerb, sodass wir unseren Aktionären attraktive und nachhaltige Renditen bieten können.»

Ralph Hamers, Group CEO

Konzernhighlights



In einem schwierigen Marktumfeld intensivieren wir die Kundenbeziehungen



Wir erzielten eine gute Performance und setzen unsere Strategie um



Wir sorgten für eine starke Bilanz und diszipliniertes Risikomanagement

Ausgewählte Finanzzahlen aus dem dritten Quartal 2022

2,3

Mrd. USD

Vorsteuergewinn

0.52

USD

Verwässertes Ergebnis pro Aktie

15,5

%

Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1)

71,8

%

Aufwand-Ertrags-Verhältnis

14,4

%

Harte Kernkapitalquote (CET1)

Die Ergebnisse von UBS im dritten Quartal 2022 sind unter ubs.com/investors abrufbar.

Der Audio-Webcast zur Telefonkonferenz beginnt am 25. Oktober 2022 um 9.00 Uhr MESZ.

Unter «Alternative Kennzahlen zur Leistungsmessung» im Anhang zu unserem Bericht für das dritte Quartal 2022 sind für jede alternative Kennzahl zur Leistungsmessung eine Definition beziehungsweise die Berechnungsmethode sowie der Informationsgehalt aufgeführt.

Konzernergebnis – Highlights



In einem schwierigen Marktumfeld intensivieren wir die Kundenbeziehungen

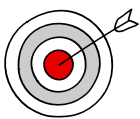
Unser proaktives Kundenengagement schlug sich in einer positiven Dynamik nieder. Daraus ergaben sich unter schwierigen Marktbedingungen bei GWM ein Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte¹ in Höhe von USD 17 Milliarden, bei AM Nettoneuzugeldzuflüsse in Höhe von USD 18 Milliarden (USD 2 Milliarden ohne Mittelflüsse aus Geldmarktanlagen) und bei Personal Banking Nettoneuzugeldzuflüsse bei Anlageprodukten in Höhe von CHF 0,4 Milliarden, was einem annualisierten Wachstum von 8% entspricht. Während unsere Kundinnen und Kunden als Reaktion auf die raschen und deutlichen Zinserhöhungen ihre Anlagen neu ausrichteten, bewirtschafteten wir weiter aktiv unsere Einlagenbasis. Daraus ergab sich bei GWM und P&C im Jahresvergleich ein Anstieg des Nettozinsertrags um 14%. Die Kundenaktivität war von Segment zu Segment unterschiedlich. Institutionelle Kunden waren angesichts der hohen Volatilität bei Wechselkursen und Zinsen unverändert sehr aktiv, während private Anleger sich zurückhielten.

In Amerika generierten wir einen Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte in Höhe von USD 4 Milliarden, bei AM sorgte die anhaltend positive Dynamik bei unserem SMA-Angebot für Nettoneuzugeldzuflüsse von USD 5 Milliarden, und auch mit Blick auf die Rekrutierung von Beraterinnen und Beratern war das Quartal sehr erfreulich.

In der Schweiz meldeten GWM und P&C zusammen eine Nettoneukreditvergabe von CHF 2 Milliarden, was vor allem auf Hypotheken zurückzuführen war.

In der Region EMEA konnte unser Global-Markets-Geschäft das bisher beste Ergebnis für ein drittes Quartal vorweisen. Der Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte belief sich auf USD 6 Milliarden. In Spanien schlossen wir den Verkauf unseres inländischen Vermögensverwaltungsgeschäfts ab, was unsere Präsenz weiter optimiert.

In der APAC-Region betrug der Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte USD 7 Milliarden, darüber hinaus waren wir im Bereich ECM die Nummer eins unter den ausländischen Banken.



Wir erzielten eine gute Performance und setzen unsere Strategie um

Der Vorsteuergewinn im dritten Quartal 2022 betrug USD 2323 Millionen, ein Rückgang um 19% gegenüber einem äusserst starken Vorjahresquartal. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 71,8%. Dabei ging der Gesamtertrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10% zurück, während der Geschäftsaufwand um 6% abnahm. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 1733 Millionen (-24% YoY), und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.52. Die Rendite auf das harte Kernkapital (CET1) betrug 15,5%. Wir haben im dritten Quartal 2022 Aktien in Höhe von USD 1,0 Milliarden und somit in den ersten neun Monaten des Jahres insgesamt Aktien im Wert von USD 4,3 Milliarden zurückgekauft. Für das Gesamtjahr 2022 erwarten wir, Aktien im Wert von etwa USD 5,5 Milliarden zurückzukaufen. Unsere Sensitivität gegenüber rund um den Globus steigenden Zinsen und unsere Kostenkontrolle trugen zur guten Quartalsperformance bei.



Wir sorgen für eine starke Bilanz und ein diszipliniertes Risikomanagement

Im Berichtsquartal war unsere Kapitalposition unverändert stark. Die harte Kernkapitalquote (CET1) belief sich auf 14,4% und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf 4,51%. Beide Werte lagen damit deutlich über unserem Ziel von rund 13% bzw. über 3,7%. Unsere Bilanz ist weiterhin stark. Auch unser Kreditportfolio zeichnet sich durch eine hohe Qualität aus, 95% unserer Kredite² sind besichert, und die durchschnittliche Beleihungsquote liegt bei unter 55%. Mit unserem wertsteigernden, wenig kapitalintensiven Geschäftsmodell, unserer soliden Bilanz und unserem disziplinierten Risikomanagement sind wir gut aufgestellt, um die Herausforderungen des aktuellen makroökonomischen Umfelds zu meistern.

Ralph Hamers, Group CEO

«Das makroökonomische und das geopolitische Umfeld sind noch komplexer geworden. Unsere Kundinnen und Kunden machen sich nach wie vor Sorgen über die anhaltend hohe Inflation, die gestiegenen Energiepreise, den Krieg in der Ukraine und die Nachwirkungen der Pandemie. In der Schweiz sind zudem viele Privatkunden und KMU von Verwerfungen in anderen europäischen Ländern betroffen. Wir arbeiten mit ganzer Kraft daran, unsere Kundinnen und Kunden bei der Bewältigung der Energiekrise zu unterstützen.

Alle diese Faktoren haben weitreichende Auswirkungen – sie betreffen die Vermögenswerte, Marktvolatilität, Zinsen und Anlegerstimmung überall auf der Welt. In diesen unsicheren Zeiten wandten sich unsere Kunden mit dem Wunsch nach Beratung und Lösungen vertrauensvoll an uns. Global Wealth Management verzeichnete einen Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte von USD 17 Milliarden, und der Nettoneuzugeldzufluss bei Asset Management erreichte USD 18 Milliarden.

Wir setzen unsere Strategie in allen wichtigen Regionen weiter um. In den USA erhöhen wir unsere Reichweite und unsere Produktivität, wir verbessern die Vorsteuer-

gewinnmargen und positionieren unser Unternehmen für zukünftiges Wachstum. Unterstützt wird all das durch die erfolgreiche Rekrutierung von Beraterinnen und Beratern. In der APAC-Region bieten sich uns sehr gute Wachstumsmöglichkeiten. In Südostasien bauen wir unser Geschäft im Bereich Global Family and Institutional Wealth aus. In der Schweiz trägt das anhaltend solide Wachstum zur Stabilität unseres Geschäfts bei. Und in der Region EMEA optimierten wir unsere Präsenz weiter, um unsere Effizienz zu steigern und uns auf Wachstum zu konzentrieren.

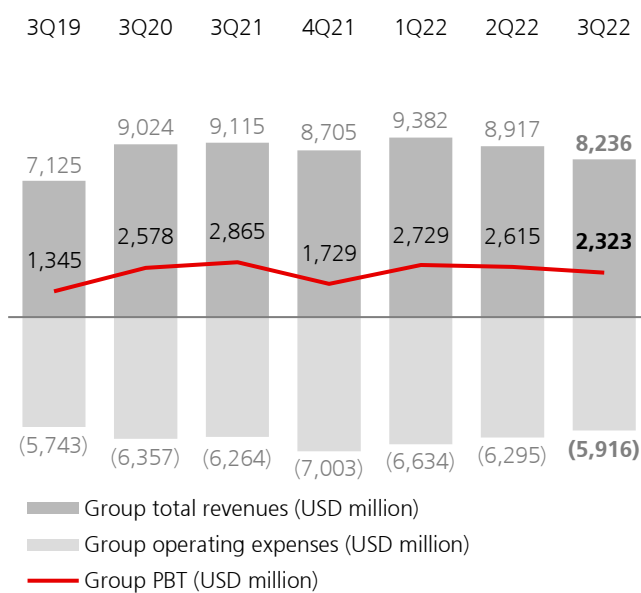
Im Berichtsquartal erzielten wir eine gute Finanzperformance. Der höhere Nettozinsenertrag konnte die Auswirkungen des niedrigeren Marktniveaus und der geringeren Kundenaktivität teilweise kompensieren. Mit Blick auf das Risikomanagement und die Kosteneffizienz bleiben wir auch im vierten Quartal diszipliniert.

Angesichts eines begrenzten Kreditrisikos, einer soliden Bilanz und eines hochgradig kapitalgenerierenden Geschäftsmodells sind wir weiterhin zuversichtlich, dass wir unseren Aktionären attraktive und nachhaltige Renditen bieten können.»

Performance drittes Quartal 2022 – Konzern

Group	3Q22	9M22	Targets/guidance
Return on CET1 capital	15.5%	17.8%	15–18%
Return on tangible equity	13.9%	15.4%	
Cost/income ratio	71.8%	71.0%	70–73%
Net profit attributable to shareholders	USD 1.7bn	USD 6.0bn	
CET1 capital ratio	14.4%	14.4%	~13%
CET1 leverage ratio	4.51%	4.51%	>3.7%
Tangible book value per share	USD 15.57	USD 15.57	
Buybacks	USD 1.0bn	USD 4.3bn	USD ~5.5bn in FY22

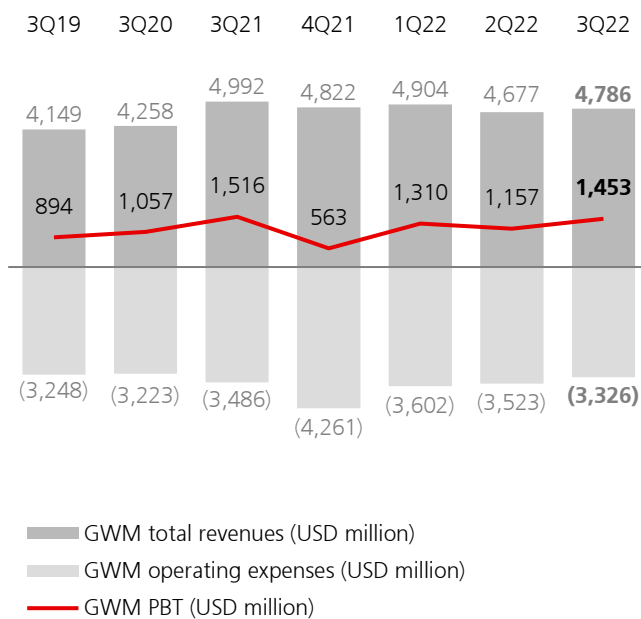
Konzern: Vorsteuergewinn USD 2323 Millionen, –19% YoY



Der Vorsteuergewinn betrug USD 2323 Millionen, einschliesslich Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von netto USD 3 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,1 Prozentpunkte auf 71,8%. Dabei ging der Gesamtertrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10% zurück, während der Geschäftsaufwand um 6% abnahm. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 1733 Millionen (–24% YoY), und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.52. Die Rendite auf das harte Kernkapital (CET1) betrug 15,5%.

Performance drittes Quartal 2022 – Unternehmensbereiche und Konzernfunktionen

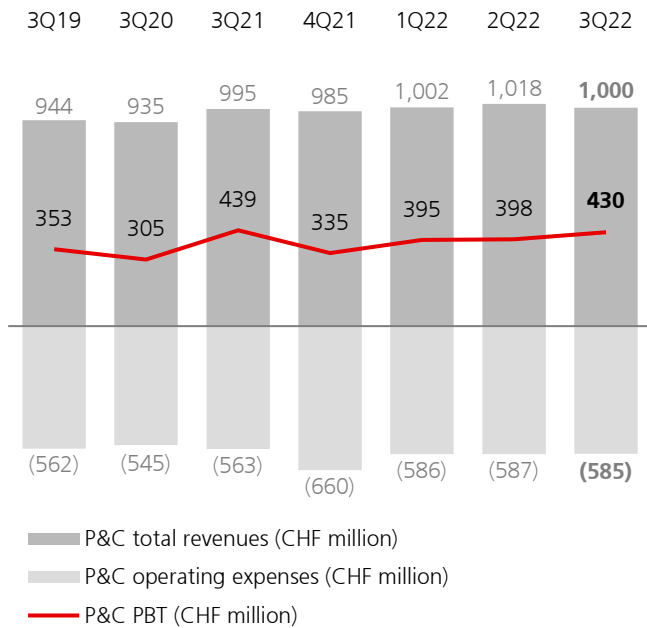
	3Q22	9M22	Targets/guidance
Global Wealth Management			
Profit before tax	USD 1.5bn	USD 3.9bn	
PBT growth	(4%) YoY	(7%) YoY	10–15% over the cycle
Invested assets	USD 2.7trn	USD 2.7trn	
Net new fee-generating assets ¹	USD 17.1bn	USD 36.9bn	
Personal & Corporate Banking			
Profit before tax	CHF 0.4bn	CHF 1.2bn	
Return on attributed equity (CHF)	19%	19%	
Net new investment products for Personal Banking	CHF 0.4bn	CHF 1.9bn	
Asset Management			
Profit before tax	USD 0.1bn	USD 1.3bn	
Invested assets	USD 1.0trn	USD 1.0trn	
Net new money excl. money markets	USD 2.0bn	USD 4.0bn	
Investment Bank			
Profit before tax	USD 0.4bn	USD 1.8bn	
Return on attributed equity	14%	18%	
RWA and LRD vs. Group	30% / 31%	30% / 31%	Up to 1/3

Global Wealth Management (GWM): Vorsteuergewinn USD 1453 Millionen, –4% YoY


Der Gesamtertrag ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4% auf USD 4786 Millionen zurück. Darin enthalten waren ein Gewinn in Höhe von USD 133 Millionen aus dem Verkauf unseres inländischen Vermögensverwaltungsgeschäfts in Spanien und ein Gewinn in Höhe von USD 86 Millionen aus dem Verkauf der UBS Swiss Financial Advisers AG. Im dritten Quartal 2021 hatte der Gesamt-

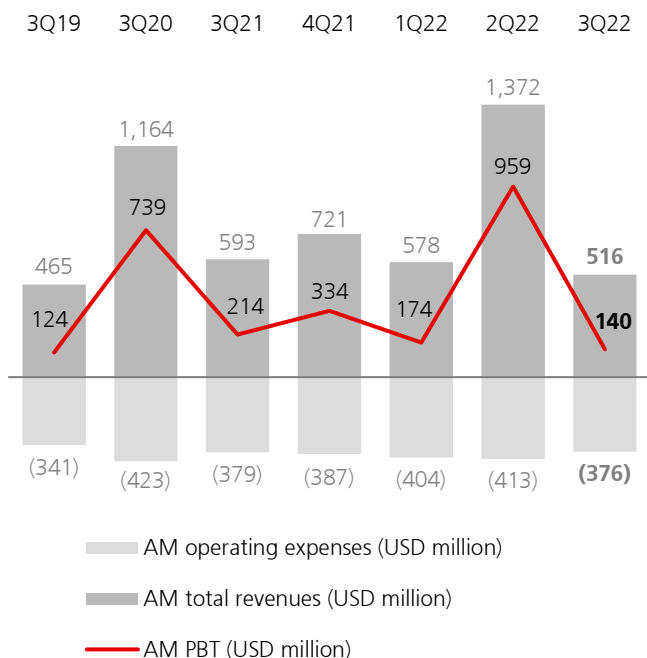
ertrag einen Gewinn von USD 100 Millionen aus dem Verkauf unseres inländischen Vermögensverwaltungsgeschäfts in Österreich enthalten. Der Nettozinsertrag nahm um 23% zu, was in erster Linie höhere Erträge aus dem Einlagengeschäft widerspiegelte. Diese höheren Erträge erzielten wir dank höherer Einlagenmargen infolge steigender Zinsen und trotz tieferer Einlagenvolumen. Der wiederkehrende Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft sank um 14%, was in erster Linie auf die negative Marktperformance und Währungseffekte zurückzuführen war. Dies wurde durch inkrementelle Erträge aus dem Nettoneuzufluss gebührengenerierender Vermögenswerte teilweise ausgeglichen. Der transaktionsbasierte Ertrag sank um 18%, vor allem aufgrund der geringeren Kundenaktivität in allen Regionen. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken betragen netto USD 7 Millionen (3Q21: Auflösungen in Höhe von netto USD 11 Millionen). Der Geschäftsaufwand sank um 5%, was vor allem auf einen geringeren Personalaufwand zurückzuführen war, in erster Linie bedingt durch die geringere variable Vergütung der Finanzberater. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis sank YoY um 0,3 Prozentpunkte auf 69,5%. Die gebührengenerierenden Vermögenswerte gingen gegenüber dem Vorquartal um 5% auf USD 1182 Milliarden zurück. Der Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte¹ betrug USD 17,1 Milliarden.

Personal & Corporate Banking (P&C): Vorsteuergewinn CHF 430 Millionen, -2% YoY

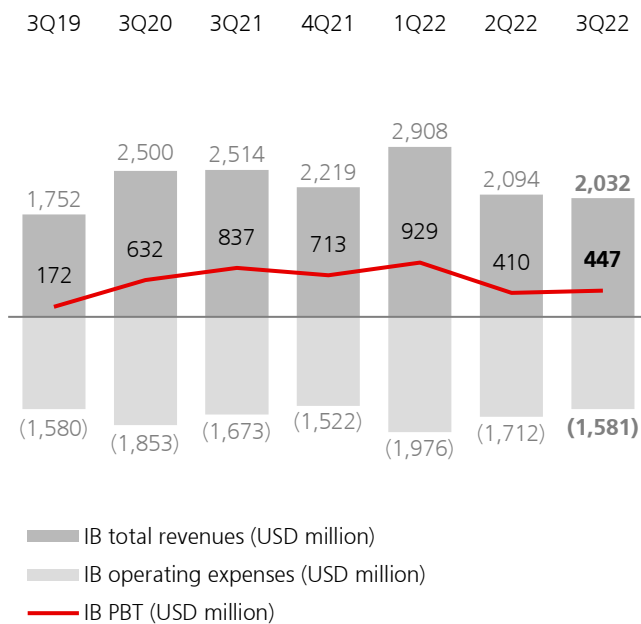


Der Gesamtertrag wuchs gegenüber dem Vorjahr um CHF 5 Millionen. Der Nettozinsenertrag sank um 1%. Ausschlaggebend dafür waren hauptsächlich der geringere positive Effekt aus dem Guthabenfreibetrag der Schweizerischen Nationalbank sowie niedrigere Einlagengebühren, was durch höhere Einlagenmargen infolge der steigenden Zinsen jedoch weitgehend ausgeglichen werden konnte. Der wiederkehrende Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft stieg um 3%, vor allem dank der höheren Erträge aus Kontogebühren. Der transaktionsbasierte Ertrag erhöhte sich aufgrund höherer Erträge aus Devisen- und Kreditkartentransaktionen um 2%, was die höheren Ausgaben der Kundinnen und Kunden sowie einen Gewinn aus dem Verkauf einer Beteiligung widerspiegelte. Die Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken betragen netto CHF 15 Millionen (3Q21: Auflösungen von netto CHF 6 Millionen). Der Geschäftsaufwand nahm um 4% zu, vor allem durch höhere Investitionen in Technologie, Marketingaufwand und Spenden. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,0 Prozentpunkte auf 58,5%.

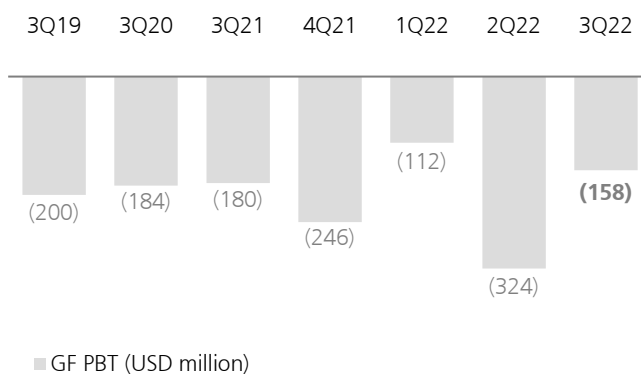
Asset Management (AM): Vorsteuergewinn USD 140 Millionen, -34% YoY



Der Gesamtertrag ging gegenüber dem Vorjahr um 13% zurück. Die Net Management Fees sanken um 10%, was in erster Linie auf die negative Marktperformance und Währungseffekte zurückzuführen war. Die Performancegebühren gingen um USD 19 Millionen zurück, vor allem in unserem Hedge-Fund- und Aktiengeschäft. Der Geschäftsaufwand blieb weitgehend stabil, da die günstigen Währungseffekte und der Rückgang der Aufwendungen für Rechtsfälle durch den gestiegenen Aufwand für Technologie, Personal und Reisen fast vollständig neutralisiert wurden. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 8,9 Prozentpunkte auf 72,8%. Die verwalteten Vermögen nahmen gegenüber dem Vorquartal um 5% auf USD 979 Milliarden ab. Die Nettoneugeldzuflüsse beliefen sich auf USD 17,9 Milliarden (USD 2,0 Milliarden ohne Mittelflüsse aus Geldmarktanlagen, vor allem aus dem Fixed-Income-Bereich).

Investment Bank (IB): Vorsteuergewinn USD 447 Millionen, -47% YoY


Der Gesamtertrag ging um 19% zurück. Der Ertrag in Global Markets sank um USD 21 Millionen bzw. 1%, wobei der Ertragsrückgang in Equity Derivatives, Cash Equities und Financing durch die höheren Erträge in Rates and Foreign Exchange weitgehend kompensiert wurde. Global Banking verzeichnete ein Minus von USD 463 Millionen bzw. 58%. Hauptursache hierfür war ein Ertragsrückgang in Capital Markets. Der Geschäftsaufwand sank um 6%. Dies war vor allem günstigen Währungseffekten zu verdanken, die durch den höheren Aufwand für Technologie teilweise neutralisiert wurden. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11,3 Prozentpunkte auf 77,8%. Die Rendite auf das zugeteilte Eigenkapital lag bei 14,0%.

Konzernfunktionen: Vorsteuerverlust USD 158 Millionen (3Q21: Vorsteuerverlust USD 180 Millionen)


Ausbau der Führungsposition von UBS im Bereich Sustainable Finance

Eine nachhaltige Finanzwirtschaft hat für UBS seit Langem unternehmensweit hohe Priorität. Wir wollen Lösungen anbieten, die unsere privaten und institutionellen Kunden dabei unterstützen, ihre Anlageziele zu erreichen – auch durch Sustainable Finance. Zudem möchten wir uns bei Kunden, die Kapital zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN bereitstellen, als bevorzugter Anbieter etablieren.

Positive Veränderungen vorantreiben – für Kunden und Gemeinschaften

Wir unterstützen die Anlage- und Nachhaltigkeitsziele unserer Kundinnen und Kunden mit alternativen und massgeschneiderten Anlagelösungen. Gemeinsam mit ausgewählten Family Offices und einem Pensionskassenverwalter lancierte UBS einen Fonds im Umfang von USD 700 Millionen zur Entwicklung energieeffizienter Kühllhäuser in den USA.

Darüber hinaus mobilisierten wir GBP 400 Millionen für die Entwicklung von Life-Sciences-Einrichtungen in Grossbritannien. Diese Einrichtungen dürften nicht nur für Fortschritte im Gesundheitswesen sorgen, sondern auch qualifizierte Beschäftigungsmöglichkeiten in der örtlichen Wirtschaft schaffen.

In Zusammenarbeit mit dem Essex Pension Fund und Hymans Robertson legten wir einen Anlagefonds auf, der speziell auf die Ziele des Essex Pension Fund zugeschnitten ist und in Unternehmen investiert, die beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft eine führende Rolle innehaben. Darüber hinaus trägt der Anlagefonds zu positiven sozialen Veränderungen bei, indem er Unternehmen bevorzugt, deren Geschäftstätigkeit an fünf der UN-Nachhaltigkeitsziele ausgerichtet ist.

Unterstützung der Energiewende

Im Juli nahm das 900-MW-Pumpspeicherkraftwerk Nant de Drance im Wallis den Betrieb auf und unterstützt nun die Energiewende in der Schweiz. Während der 14-jährigen Bauzeit des Kraftwerks leitete UBS verschiedene Finanzierungsrunden für dieses Projekt am Kapitalmarkt.

Wir kündigten zudem die langfristige Zusammenarbeit mit zwei Unternehmen an, die bahnbrechende neue Technologien zur Entfernung von CO₂ entwickeln. In den nächsten 13 Jahren wollen diese Unternehmen insgesamt 39 500 Tonnen CO₂ aus der Atmosphäre entfernen. Zum Vergleich: Die Netto-Treibhausgasemissionen von UBS (Scope 1 und 2) beliefen sich 2021 auf 14 300 Tonnen CO₂-Äquivalent.

Unterstützung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine

Per 30. September 2022 hatte der UBS Optimus Foundation Ukraine Relief Fund fast die Hälfte der über USD 50 Millionen ausbezahlt, die Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, UBS und unser strategischer Partner XTX Markets als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine für Hilfs- und Wiederaufbaumasnahmen bereitgestellt haben. Der Fonds unterstützt eine Reihe von Organisationen sowie ihre lokalen Partner in der Ukraine und ihren Nachbarländern Polen, Moldawien und Rumänien. Zu diesen Organisationen zählen das International Rescue Committee und seine Partner, die bis Ende September 2022 mehr als 14 000 Familien mit Barmitteln als Soforthilfe und 7600 Menschen mit lebenswichtigen Gütern unterstützt haben.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für die UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für die UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen für die UBS Group AG (konsolidiert). Ein Vergleich der Finanzinformationen der UBS Group AG (konsolidiert) und der UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt.

¹ Im Nettoneuzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte sind die Auswirkungen strategischer Entscheidungen von UBS, aus Märkten auszutreten oder Dienstleistungen nicht länger anzubieten, auf die gebührengenerierenden Vermögenswerte nicht berücksichtigt.

² Kredite und Vorschüsse an Kunden.

Our key figures

<i>USD m, except where indicated</i>	As of or for the quarter ended			As of or year-to-date		
	30.9.22	30.6.22	31.12.21	30.9.21	30.9.22	30.9.21
Group results						
Total revenues	8,236	8,917	8,705	9,115	26,534	26,689
Credit loss expense / (release)	(3)	7	(27)	(14)	22	(121)
Operating expenses	5,916	6,295	7,003	6,264	18,845	19,054
Operating profit / (loss) before tax	2,323	2,615	1,729	2,865	7,667	7,755
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,733	2,108	1,348	2,279	5,977	6,109
Diluted earnings per share (USD) ¹	0.52	0.61	0.38	0.63	1.74	1.68
Profitability and growth²						
Return on equity (%)	12.3	14.6	8.9	15.3	13.7	13.8
Return on tangible equity (%)	13.9	16.4	10.0	17.2	15.4	15.5
Return on common equity tier 1 capital (%)	15.5	18.9	11.9	20.8	17.8	19.5
Return on leverage ratio denominator, gross (%)	3.3	3.4	3.3	3.5	3.4	3.4
Cost / income ratio (%)	71.8	70.6	80.5	68.7	71.0	71.4
Effective tax rate (%)	25.0	19.0	21.4	20.1	21.7	21.0
Net profit growth (%)	(24.0)	5.1	(17.6)	8.9	(2.2)	24.2
Resources²						
Total assets	1,111,753	1,113,193	1,117,182	1,088,773	1,111,753	1,088,773
Equity attributable to shareholders	55,756	56,845	60,662	60,219	55,756	60,219
Common equity tier 1 capital ³	44,664	44,798	45,281	45,022	44,664	45,022
Risk-weighted assets ³	310,615	315,685	302,209	302,426	310,615	302,426
Common equity tier 1 capital ratio (%) ³	14.4	14.2	15.0	14.9	14.4	14.9
Going concern capital ratio (%) ³	19.1	19.0	20.0	20.0	19.1	20.0
Total loss-absorbing capacity ratio (%) ³	33.7	33.7	34.7	34.0	33.7	34.0
Leverage ratio denominator ³	989,787	1,025,422	1,068,862	1,044,916	989,787	1,044,916
Common equity tier 1 leverage ratio (%) ³	4.51	4.37	4.24	4.31	4.51	4.31
Liquidity coverage ratio (%)	162.7	160.8	155.5	157.3	162.7	157.3
Net stable funding ratio (%)	120.4	120.9	118.5	118.1	120.4	118.1
Other						
Invested assets (USD bn) ⁴	3,706	3,912	4,596	4,432	3,706	4,432
Personnel (full-time equivalents)	72,009	71,294	71,385	71,427	72,009	71,427
Market capitalization ¹	46,674	52,475	61,230	55,423	46,674	55,423
Total book value per share (USD) ¹	17.52	17.45	17.84	17.48	17.52	17.48
Tangible book value per share (USD) ¹	15.57	15.51	15.97	15.62	15.57	15.62

¹ Refer to the "Share information and earnings per share" section of the UBS Group third quarter 2022 report for more information. ² Refer to the "Targets, aspirations and capital guidance" section of our Annual Report 2021 for more information about our performance targets. ³ Based on the Swiss systemically relevant bank framework as of 1 January 2020. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group third quarter 2022 report for more information. ⁴ Consists of invested assets for Global Wealth Management, Asset Management and Personal & Corporate Banking. Refer to "Note 32 Invested assets and net new money" in the "Consolidated financial statements" section of our Annual Report 2021 for more information.

Income statement

<i>USD m</i>	For the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.9.22	30.6.22	30.9.21	2Q22	3Q21	30.9.22	30.9.21
Net interest income	1,596	1,665	1,693	(4)	(6)	5,032	4,934
Other net income from financial instruments measured at fair value through profit or loss	1,796	1,619	1,697	11	6	5,641	4,485
Net fee and commission income	4,481	4,774	5,610	(6)	(20)	14,608	16,858
Other income	363	859	115	(58)	216	1,254	412
Total revenues	8,236	8,917	9,115	(8)	(10)	26,534	26,689
Credit loss expense / (release)	(3)	7	(14)		(79)	22	(121)
Personnel expenses	4,216	4,422	4,598	(5)	(8)	13,559	14,170
General and administrative expenses	1,192	1,370	1,148	(13)	4	3,769	3,340
Depreciation, amortization and impairment of non-financial assets	508	503	518	1	(2)	1,517	1,544
Operating expenses	5,916	6,295	6,264	(6)	(6)	18,845	19,054
Operating profit / (loss) before tax	2,323	2,615	2,865	(11)	(19)	7,667	7,755
Tax expense / (benefit)	580	497	576	17	1	1,662	1,629
Net profit / (loss)	1,742	2,118	2,289	(18)	(24)	6,005	6,127
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	9	10	9	(10)	2	28	18
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,733	2,108	2,279	(18)	(24)	5,977	6,109
Comprehensive income							
Total comprehensive income	(48)	1,079	1,678			960	3,941
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	(8)	(17)	(5)	(55)	68	1	6
Total comprehensive income attributable to shareholders	(40)	1,097	1,683			959	3,935

Comparison between UBS Group AG consolidated and UBS AG consolidated

	As of or for the quarter ended 30.9.22			As of or for the quarter ended 30.6.22			As of or for the quarter ended 31.12.21		
	UBS Group AG consolidated	UBS AG consolidated	Difference (absolute)	UBS Group AG consolidated	UBS AG consolidated	Difference (absolute)	UBS Group AG consolidated	UBS AG consolidated	Difference (absolute)
<i>USD m, except where indicated</i>									
Income statement									
Total revenues	8,236	8,308	(73)	8,917	9,036	(119)	8,705	8,819	(114)
Credit loss expense / (release)	(3)	(3)	0	7	7	0	(27)	(27)	0
Operating expenses	5,916	6,152	(236)	6,295	6,577	(282)	7,003	7,227	(224)
Operating profit / (loss) before tax	2,323	2,159	164	2,615	2,452	163	1,729	1,619	109
<i>of which: Global Wealth Management</i>	1,453	1,434	18	1,157	1,130	27	563	541	22
<i>of which: Personal & Corporate Banking</i>	442	437	5	413	409	4	365	362	3
<i>of which: Asset Management</i>	140	139	1	959	959	0	334	328	6
<i>of which: Investment Bank</i>	447	436	11	410	388	22	713	710	3
<i>of which: Group Functions</i>	(158)	(287)	129	(324)	(433)	110	(246)	(321)	75
Net profit / (loss)	1,742	1,608	135	2,118	1,974	144	1,359	1,266	93
<i>of which: net profit / (loss) attributable to shareholders</i>	1,733	1,598	135	2,108	1,964	144	1,348	1,255	93
<i>of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests</i>	9	9	0	10	10	0	11	11	0
Statement of comprehensive income									
Other comprehensive income	(1,791)	(1,753)	(38)	(1,039)	(1,009)	(30)	(181)	(197)	16
<i>of which: attributable to shareholders</i>	(1,773)	(1,735)	(38)	(1,011)	(981)	(30)	(177)	(194)	16
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	(17)	(17)	0	(28)	(28)	0	(4)	(4)	0
Total comprehensive income	(48)	(145)	97	1,079	965	114	1,178	1,069	109
<i>of which: attributable to shareholders</i>	(40)	(137)	97	1,097	982	114	1,171	1,062	109
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	(8)	(8)	0	(17)	(17)	0	7	7	0
Balance sheet									
Total assets	1,111,753	1,111,926	(172)	1,113,193	1,112,474	719	1,117,182	1,116,145	1,037
Total liabilities	1,055,666	1,056,985	(1,319)	1,056,010	1,057,390	(1,380)	1,056,180	1,057,702	(1,522)
Total equity	56,087	54,941	1,146	57,184	55,085	2,099	61,002	58,442	2,559
<i>of which: equity attributable to shareholders</i>	55,756	54,610	1,146	56,845	54,746	2,099	60,662	58,102	2,559
<i>of which: equity attributable to non-controlling interests</i>	330	330	0	339	339	0	340	340	0
Capital information									
Common equity tier 1 capital	44,664	42,064	2,600	44,798	42,317	2,481	45,281	41,594	3,687
Going concern capital	59,359	55,733	3,626	59,907	56,359	3,548	60,488	55,434	5,054
Risk-weighted assets	310,615	308,571	2,044	315,685	313,448	2,238	302,209	299,005	3,204
Common equity tier 1 capital ratio (%)	14.4	13.6	0.7	14.2	13.5	0.7	15.0	13.9	1.1
Going concern capital ratio (%)	19.1	18.1	1.0	19.0	18.0	1.0	20.0	18.5	1.5
Total loss-absorbing capacity ratio (%)	33.7	32.8	1.0	33.7	32.8	0.9	34.7	33.3	1.3
Leverage ratio denominator	989,787	989,909	(122)	1,025,422	1,024,811	612	1,068,862	1,067,679	1,183
Common equity tier 1 leverage ratio (%)	4.51	4.25	0.26	4.37	4.13	0.24	4.24	3.90	0.34

Informationen zu den bereitgestellten Materialien und der Ergebnispräsentation

Der UBS-Bericht für das dritte Quartal 2022, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Dienstag, 25. Oktober 2022, ab 06.45 Uhr MESZ, unter ubs.com/quartersbericht abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das dritte Quartal 2022 findet am Dienstag, 25. Oktober 2022, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Ralph Hamers, Group Chief Executive Officer, Sarah Youngwood, Group Chief Financial Officer, Sarah Mackey, Head of Investor Relations, und Marsha Askins, Head Communications & Branding.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Americas: +1-212-882 57 34

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 58

APAC: +852-297-1 82 00

ubs.com

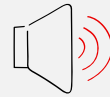


Uhrzeit

09.00 MESZ

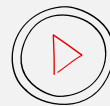
08.00 BST

03.00 US EDT



Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter ubs.com/quartersbericht mitverfolgt werden.



Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf ubs.com/investors bereitgestellt.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS, Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS sowie Ziele oder Absichten zum Erreichen von Klima-, Nachhaltigkeits- und anderen gesellschaftlichen Zielsetzungen. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzungen, Erwartungen und Zielsetzungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Die Invasion der Ukraine durch Russland hat zu einer erhöhten Volatilität auf den globalen Märkten, zur koordinierten Umsetzung von Sanktionen gegen Russland und Belarus, russische und belarussische Unternehmen und Einzelpersonen sowie zu erhöhten politischen Spannungen weltweit geführt. Darüber hinaus ist es infolge des Kriegs zu einer massiven Vertreibung der Bevölkerung gekommen, und sollte der Konflikt anhalten, werden die Verwerfungen sich noch verstärken und könnten umfangreiche Knappheiten bei wichtigen Rohstoffen hervorrufen, einschliesslich Energieengpässen und Ernährungsunsicherheit. Die Schnelligkeit der Umsetzung und das Ausmass der Sanktionen sowie die Unsicherheit bezüglich der weiteren Entwicklung der Situation können erhebliche negative Auswirkungen auf den Markt und das makroökonomische Umfeld haben, die nicht in allen Fällen absehbar sind. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher mit einer deutlich höheren Unsicherheit behaftet. Weitere Faktoren, die unsere Performance und unsere Fähigkeit zum Erreichen unserer Pläne, Prognosen und anderer Zielsetzungen beeinflussen können, umfassen unter anderem, aber nicht abschliessend: (i) den Grad des Erfolgs von UBS bei der laufenden Umsetzung ihrer strategischen Pläne, einschliesslich ihrer Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie ihrer Fähigkeit, die Niveaus ihrer risikogewichteten Aktiven (RWA) und des Leverage Ratio Denominator (LRD), der Liquiditätsquote und anderer finanzieller Ressourcen zu steuern, unter Einschluss von Veränderungen risikogewichteter Aktiven und Passiven aufgrund höherer Marktvolatilität; (ii) den Grad des Erfolgs von UBS bei der Umsetzung von Änderungen in ihren Geschäftsaktivitäten, um veränderten Marktbedingungen sowie veränderten aufsichtsrechtlichen und sonstigen Bedingungen Rechnung zu tragen; (iii) die gestiegene Zinsvolatilität in wichtigen Märkten; (iv) die Entwicklungen im makroökonomischen Umfeld und den Märkten, in denen UBS tätig ist oder denen UBS ausgesetzt ist, einschliesslich Schwankungen der Kurse oder Liquidität von Wertpapieren, Risikoprämien und Wechselkurse, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds, einschliesslich zunehmenden Inflationsdrucks, von Marktentwicklungen, zunehmenden geopolitischen Spannungen sowie Änderungen in der Handelspolitik verschiedener Länder auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass an Kundenaktivitäten, einschliesslich der COVID-19-Pandemie und der zu ihrer Bewältigung ergriffenen Massnahmen, die signifikant nachteilige Auswirkungen auf die globale und regionale Wirtschaft haben und unter Umständen auch weiterhin haben werden, einschliesslich Unterbrechungen globaler Lieferketten, Inflationsdruck und Verwerfungen auf dem Arbeitsmarkt, (v) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Refinanzierung, einschliesslich Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS, sowie der Verfügbarkeit und Kosten von Refinanzierung, um die Anforderungen an Schuldinstrumente zu erfüllen, die für die Verlustabsorptionskapazität (Total Loss-Absorbing Capacity, TLAC) herangezogen werden können; (vi) Änderungen der Zentralbankpolitik oder der Finanzgesetzgebung und -regulierung oder von deren Umsetzung in der Schweiz, in den USA, in Grossbritannien, in der Europäischen Union und auf anderen Finanzplätzen, die zu strengeren oder auf bestimmte Rechtseinheiten bezogenen Kapital-, TLAC-, Leverage-Ratio-, Finanzierungsquoten-, Liquiditäts- und Refinanzierungsanforderungen, höheren Anforderungen an die operative Widerstandsfähigkeit, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- und Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen geführt haben oder darin resultieren oder dies möglicherweise in der Zukunft tun könnten, und deren zukünftige oder potenzielle Auswirkungen auf die geschäftlichen Aktivitäten von UBS; (vii) die Fähigkeit von UBS, aufsichtsrechtliche Anforderungen im Hinblick auf Abwicklungsfähigkeit und damit zusammenhängende Aspekte umzusetzen, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells des UBS-Konzerns als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen oder andere externe Entwicklungen; (viii) die Fähigkeit von UBS, ihre Systeme und Kontrollen zur Befolgung von Sanktionen und zur Entdeckung und Prävention von Geldwäsche aufrechtzuerhalten und rechtzeitig zu verbessern, um den sich wandelnden regulatorischen Anforderungen und Erwartungen, besonders angesichts der aktuellen geopolitischen Turbulenzen, gerecht zu werden; (ix) die Unsicherheiten aufgrund der Spannungen in bestimmten grossen Volkswirtschaften; (x) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (xi) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Bearbeitung von Kundentransaktionen; (xii) die mögliche Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Ansprüchen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Ausschlusses von gewissen Geschäftsaktivitäten, potenziell hoher Bussen oder Geldstrafen oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer behördlicher Sanktionen sowie der Auswirkung, die Rechtsstreitigkeiten, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven sowie auf den zur Rückführung an die Aktionäre verfügbaren Kapitalbetrag haben; (xiii) die Auswirkungen von sanktionstechnischen, steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen sowie von möglichen Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS auf das Geschäft von UBS, insbesondere das grenzüberschreitende Bankgeschäft; (xiv) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeitende für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich sind und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren beeinflusst wird; (xv) Änderungen von Rechnungslegungs- oder Steuerstandards und -grundsätzen oder von deren Auslegung, die den Ausweis von Gewinn oder Verlust, die Bewertung von Goodwill, die Berücksichtigung latenter Steueransprüche und andere Aspekte beeinflussen; (xvi) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienste und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistern erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xvii) Grenzen der Wirksamkeit der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xviii) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Angriffe, Datenlecks und Systemausfälle, wobei dieses Risiko durch Cyber-Angriffe von Nationalstaaten erhöht wird; (xix) Einschränkungen der Fähigkeit der UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen vorzunehmen, einschliesslich solcher infolge von Einschränkungen der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, oder im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xx) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres erklärten Kapitalrenditeziels beeinträchtigen können; (xxi) Unsicherheit über das Ausmass der von UBS, Regierungen und anderen Akteuren verlangten Massnahmen, um die Zielsetzungen im Hinblick auf Klima-, Umwelt- und gesellschaftliche Aspekte zu erreichen, sowie Veränderungen der zugrunde liegenden wissenschaftlichen, branchenbezogenen und staatlichen Standards und Bestimmungen und Möglichkeit von Widersprüchen zwischen unterschiedlichen staatlichen Standards und rechtlichen Regelungen; und (xxii) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren impliziert keine Aussage über deren Eintretenswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse könnten auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Meldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) –

identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Meldungen, die UBS bei der SEC eingereicht hat, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder anzupassen.

Rundungsdifferenzen

Die Summe von in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. In Text und Tabellen dargestellte Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels nicht gerundeter Zahlen berechnet. Im Text dargestellte absolute Veränderungen zwischen den Berichtsperioden, die sich aus Zahlen in den dazugehörigen Tabellen herleiten lassen, beruhen auf gerundeten Zahlen.

Tabellen

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten grundsätzlich, dass das Feld entweder nicht anwendbar ist oder dass ein dargestellter Inhalt nicht aussagekräftig wäre oder dass zum relevanten Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen grundsätzlich an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet null ist. Werte, die auf gerundeter Basis null betragen, können in exakter Darstellung negativ oder positiv sein.

Sprachversionen

Dieses Dokument wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstiger Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.